

„Der optimalste Weg ist manchmal etwas überraschend...“

**MARTIN LUY,  
SOFTWAREENTWICKLER  
UND LEITER TECHNIK &  
ENTWICKLUNG**

**Seit 2011: Softwareentwicklung & Big Data** bei ESG Elektroniksistem- und Logistik-GmbH

**Seit 2007: CIO** bei buch7.de GmbH

**Praktika**

**04/2008 - 09/2008: IT-Beratung** bei b.telligent

**02/2008 - 04/2008: Projektmanagement** bei TNS Infratest

**Studium**

**2008-2011:** Kombinatorische Optimierung an der TU Berlin;

**Abschluss:** Diplom

**2004 - 2008 :** Studium der Mathematik und Informatik; Schwerpunkte: Rechnerorientierte Statistik und Datenanalyse an der Universität Augsburg;

**Auszeichnungen/ehrenamtliche Tätigkeiten:**

Preis beim Bundeswettbewerb Mathematik (Runde 1)

*Herr Luy, Sie sind als Softwareentwickler im Bereich Automotive bei der ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH tätig. Würden Sie bitte Ihr Tätigkeitsfeld kurz beschreiben?*

In unserem Projekt sind wir für die Weiterentwicklung, Wartung und den 3rd Level Support eines umfangreichen Telematik-Backends zuständig. Eine große Rolle spielt dabei die Kommunikation innerhalb unseres inzwischen 20-köpfigen Teams, aber auch mit Kunden und Schnittstellenpartnern. Daher sitzen wir nicht nur am eigenen Rechner, sondern auch sehr oft mit Kollegen zusammen, um Anforderungen für neue Features zu besprechen, Lösungskonzepte zu erar-

beiten, Probleme zu analysieren, usw. Dabei kommt der Spaßfaktor definitiv nicht zu kurz. Wir setzen natürlich moderne Technologien ein und schreiben ständig automatisierte Tests, weshalb wir eine hohe Softwarequalität aufweisen können.

*Welche Voraussetzungen muss man als Softwareentwickler mitbringen?*

Jede Praxiserfahrung in relevanten Bereichen ist ein großes Plus. Je nach Gebiet sollte man Kenntnisse der gängigen Technologien mitbringen; beim Berufsstart braucht man natürlich noch kein Experte sein. Teamfähigkeit wird groß geschrieben und dass man sich vor jeder Programmierung sehr genau überlegt, was man machen soll und will.

*Herr Luy, Sie sind auch noch Gründer und Leiter der Technik und Entwicklung bei der buch7.de GmbH. Wie sieht hier ihr Tätigkeitsfeld aus?*

Wir haben unseren sozialen Buchhandel buch7.de während des Studiums an der Uni Augsburg gegründet. Nachdem die Umsätze inzwischen stark wachsen, ist das für mich nun eine Teilzeitbeschäftigung. Auch hier beschäftige ich mich mit Weiterentwicklung, Wartung und Support. Das Team ist bisher noch klein, dafür kann man die eigenen Vorstellungen noch mehr umsetzen.

*Was waren Ihre Beweggründe eine eigene Firma zu gründen und wo sehen Sie die Vor- und Nachteile?*

Wir wollten uns für die Gesellschaft engagieren und die meisten von uns sind begeisterte Leser. Da deutsche Bücher preisgebunden sind, kam die Idee, einen Buchhandel zu eröffnen, der einen großen Teil des Gewinns spendet. Wir können uns dabei selbst verwirklichen und unser Hobby zum Beruf machen. Das Geschäftsmodell ist an sich sehr erfolgversprechend, dennoch ging es erst nach 5 Jahren wirklich bergauf, d.h. man braucht schon einen langen Atem. Außerdem muss man Risiken abwägen können,



ein Gefühl für Geld und die Branche haben und vieles mit der Zeit lernen oder extern beauftragen: Marketing, technische Umsetzung, Rechtliches, Buchhaltung, usw.

*Aus welchen Seminaren konnten Sie im Bezug auf Ihre heutigen Tätigkeiten am meisten mitnehmen?*

Ein Statistik-Seminar hat mir geholfen, manche Zusammenhänge noch besser analysieren zu können. Und in einem Proseminar während des Grundstudium hatte ich einen Vortrag (über einen Artikel "Bicycle Routing for Maximum Suntan"), bei dem es auf mathematische Weise darum geht, dass der optimalste Weg manchmal etwas überraschend ist..

*Haben Sie ein Lieblingszitat, eine Weisheit oder ein Sprichwort im Hinblick auf das Berufsleben?*

Ein strenger Lehrer hat in einer Abi-Zeitung gemeint, dass überall nur mit Wasser gekocht wird. Nach ein paar Jahren an der Uni kann man das bestätigen... Im Beruf ist das ähnlich

*Gibt es eine Person an der Uni, die Ihnen besonders ans Herz gewachsen ist?*

An der Uni laufen einige Unikate herum, das hält meine Gesichtsmuskeln langfristig aktiv :-)

Stand: 07.02.2015

